



Informationen für Tennisvereine und deren Vorstände

**10/2022**

## Vorwort

Liebe Mitgliedsvereine,  
liebe Vereinsvorstände,

hiermit übersende ich Ihnen die neuste  
Ausgabe der TVN-VereinsInfo 10/2022  
als Ergänzungsausgabe.

AB DEM 01.10.2022 STEIGT DER  
MINDESTLOHN

Ich hoffe die einzelnen Beiträge geben  
Ihnen gute Hilfe für Ihre tägliche Verein-  
arbeit.

Ihr / Euer

Michael Gielen

TVN-Breitensportwart

## Inhalt

**Neue Mitglieder in Schulen  
gewinnen**

**Moderne Sportstätten 2022**

**Mindestlohn**

**Lizenzfreies Foto gesucht**

**Welt-Schlaganfalltag**

**Blindentennis**

**Energiekrise auch im Sportverein**

**Moderne Sportstätten  
Fristverlängerung**

**Mindestlohn**

**Inklusion**

**Bridge für Kinder und Jugendliche**



## Wie Sie neue Mitglieder in Schulen finden



Die Gewinnung neuer Mitglieder ist eine ständige Herausforderung für die Sportvereine. Wenn Kinder und Jugendliche im Fokus stehen, ist die Schule ein sehr guter Ort, um neue Mitglieder zu werben. Daher schließen Sie – wenn nicht schon geschehen – eine Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule oder der weiterführenden Schule in Ihrer Nähe. Dabei werden Übungsleiterinnen und Übungsleiter außerhalb der Unterrichtszeiten mit der Betreuung der Schülerinnen und Schüler beauftragt. Die Angebote reichen von der Hausaufgabenbetreuung bis zu sportlichen Unternehmungen. Das bietet viele Möglichkeiten, auf den Sportverein und seine Aktivitäten aufmerksam zu machen.

Aber auch außerhalb der Kooperationsvereinbarungen können die Vereine für sich werben. In Abstimmung mit der Schulleitung können Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter einen Aushang am Schwarzen Brett anbringen oder Flyer auslegen. Ebenfalls denkbar ist eine kurze Präsentation während der Unterrichtsstunde. Oder eine aktive Teilnahme an Schulfesten, wo man besonders viele Familien als direkte Ansprechpartner erreicht und das Fest bunter und attraktiver macht.

Auch spezielle Angebote für die Schüler, wie zum Beispiel Schnuppertraining oder ein besonderes Turnier können

den Einstieg in das Vereinsleben interessant machen.

So sichert die ARAG Sportversicherung Kooperationen ab.

Die ARAG-Sportversicherung unterstützt die Vereine, in dem sie die Übungsleiterinnen und Übungsleiter bei ihrer Tätigkeit im Rahmen der Kooperationsvereinbarung versichert.

Die Vertreterinnen oder Vertreter des Vereins, die außerhalb der Kooperationsvereinbarung an den Schulen tätig werden, sind dabei von der ARAG-Sportversicherung ebenfalls erfasst. Voraussetzung ist, dass der Verein einem bei der ARAG versicherten Landessportbund/Landessportverband angehört und dass eine klare Beauftragung vorliegt.

Die Schülerinnen und Schüler, die nicht Mitglied im Verein sind und am vereins-eigenen Sportangebot teilnehmen, können durch eine Nichtmitgliederversicherung einfach und umfassend versichert werden. Auf diesen Versicherungsschutz sollten Vereine in einem Flyer für Eltern hinweisen.

Mehr dazu unter

[https://www.arag.de/service/infos-und-news/rechtstipps-und-gerichtsurteile/sport-und-gesundheit/09898/?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=newsletter-sport-mitgliedergewinnung-an-schulen-8-2022](https://www.arag.de/service/infos-und-news/rechtstipps-und-gerichtsurteile/sport-und-gesundheit/09898/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter-sport-mitgliedergewinnung-an-schulen-8-2022)

©ARAG 09-2022

## FRISTVERLÄNGERUNGEN FÜR MODERNE SPORTSTÄTTE 2022

Förderaufruf I und Förderaufruf II  
betroffen



Die im Programmaufruf I und II des Landesförderprogramms Moderne Sportstätte 2022 bestehende Frist zur Einreichung und Priorisierung der Projekte durch die Stadt- und Kreissportbünde im Förderportal des Landessportbundes ist bis zum 31.12.2022 verlängert worden. Auch die Frist zur Einreichung der Verwendungsnachweise durch die Sportvereine bzw. sonstigen Maßnahmenträger aus den beiden Förderaufrufen wurde angepasst: Die Verwendungsnachweise müssen der NRW.Bank bis spätestens zum 31.03.2024 vorliegen

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden hier

[https://www.lsb.nrw/unsere-themen/sportraeume-umwelt/foerderprogramm-moderne-sportstaette-2022?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022](https://www.lsb.nrw/unsere-themen/sportraeume-umwelt/foerderprogramm-moderne-sportstaette-2022?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022)

© LSB 09-2022

## AB DEM 01.10.2022 STEIGT DER MINDESTLOHN

Der Mindestlohn steigt auf 12,00 € brutto je Zeitstunde



Nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) hat grundsätzlich jede/r Arbeitnehmer\*in Anspruch auf Zahlung eines Arbeitsentgelts mindestens in Höhe des gesetzlichen Mindestlohns (§ 1 Abs. 1 MiLoG).

Ab dem 01.10. 2022 erhöht sich der Mindestlohn auf 12,00 € brutto je Zeitstunde! Was bedeutet das für den Verein? Dieser ist verpflichtet, dem/der Arbeitnehmer\*in den Mindestlohn regulär zum Zeitpunkt der vereinbarten Fälligkeit, spätestens jedoch am letzten Bankarbeitstag des auf die Arbeitsleistung folgenden Monats zu zahlen (§ 2 Abs. 1 MiLoG). Informieren Sie sich bei VIBSS.

Alle weiteren Informationen

[https://www.vibss.de/vereinsmanagement/bezahlte-mitarbeit/hoeherer-mindestlohn-hoehere-minijob-und-midi-job-grenzen?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022](https://www.vibss.de/vereinsmanagement/bezahlte-mitarbeit/hoeherer-mindestlohn-hoehere-minijob-und-midi-job-grenzen?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022)

© LSB 09-2022

## LIZENZFREIES FOTO GESUCHT?

Gewinnt beim Stöbern durch die Bilddatenbank



In der kostenlosen Bild- und Videodatenbank des LSB NRW finden Sie über 77 000 Bilder und Videos. Nutzen Sie authentische Medien für Ihre Vereinsarbeit – einfach, unkompliziert und kostenlos. \*

Machen Sie mit bei unserer Spätsommer-Bildersuche und gewinnen Sie eins von fünf hochwertigen Mikrofaserhandtüchern aus dem LSB-Onlineshop oder eine von fünf Tablet-Taschen.

Teilnehmen ist einfach: Melden Sie sich bei der Bilddatenbank an, suchen Sie das Foto links und nennen Sie uns die Fotonummer per Mail an:

newsletter@lsb.nrw

Wir wünschen Ihnen viel Glück!\*\*

Fotonummer suchen und gewinnen!

[https://bilddatenbank.lsb-nrw.de/login.php?url=%2F%3Futm\\_source%3Dnewsletter%26utm\\_medium%3Demail%26utm\\_campaign%3DLSB%2BNRW%2BNewsletter%2BSeptember%2B2022&nocookies=true](https://bilddatenbank.lsb-nrw.de/login.php?url=%2F%3Futm_source%3Dnewsletter%26utm_medium%3Demail%26utm_campaign%3DLSB%2BNRW%2BNewsletter%2BSeptember%2B2022&nocookies=true)

© LSB 09-2022

## AM 29.10.2022 IST DER WELTSCHLAGANFALLTAG

Bestellen Sie Ihr kostenloses Aktionspaket



Wir nutzen die Gelegenheit und verweisen auf die Aktion unseres Projektpartners „Deutsche Schlaganfall Hilfe“. Der diesjährige Aktionstag soll auf die wichtige Arbeit von Selbsthilfegruppen hinweisen, bestehende Gruppen unterstützen und Menschen motivieren sich in der Selbsthilfe zu engagieren. Bitte machen Sie gemeinsam mit uns auf dieses wichtige Thema aufmerksam...

Bestellen Sie Ihr kostenloses Aktionspaket mit wichtigen Informationsmaterialien wie u. a. Flyer und Poster zum Aktionsthema, Musterpressemeldung zur Unterstützung Ihrer Kommunikation, Veranstaltungsmaterialien, etc.

Bei Interesse an einem solchen kostenlosen Aktionspaket der Schlaganfall-Hilfe, schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Welt-Schlaganfalltag“ bis zum 30. September 2022 und Ihrer Adresse an [aktion@schlaganfallhilfe.de](mailto:aktion@schlaganfallhilfe.de). Die Aktionspakete werden bis Mitte Oktober versendet, sodass die Materialien rund um den 29. Oktober 2022 verwendet werden können.

Weitere Informationen zum Projekt „SPORTnachSCHLAG“ finden Sie hier

[https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/fuer-betroffene/alltag-mit-schlaganfall/rehasport-nach-schlaganfall/projekt-sportnachs Schlag?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022](https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/fuer-betroffene/alltag-mit-schlaganfall/rehasport-nach-schlaganfall/projekt-sportnachs Schlag?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022)

© LSB 09-2022

## Blindentennis: Inklusives Tennistraining mit Videotutorials



Hamburg, 19. September 2022 – Auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Tennis Bundes (DTB) gibt es ab sofort eine neue Reihe von Trainingsvideos rund um das Thema Blindentennis. Die kostenfrei verfügbaren Tutorials sollen Trainer:innen dazu befähigen, die Grundlagen der Sportart im Training mit sehbehinderten Menschen zu vermitteln.

In den neuen Videolektionen stellen Bastian Kaller, Matthias Schmid, Charlotte Schwagmeier und Monika Durst, vier Blindentennis Spieler:innen mit unterschiedlichen Sehbeeinträchtigungen, gemeinsam mit Niklas Höfken, DTB-Referent für Inklusion und Paraspport, das Thema Blindentennis vor. In 13 Einheiten, die sowohl einzeln wie auch aufeinander aufbauend genutzt

werden können, erhalten Interessenten Grundlageninformationen zum Material und dem Regelwerk, Tipps zur Organisation eines Gruppentrainings sowie weitere Trainingsimpulse mit unterschiedlichen Übungen zur Koordination und zum Techniktraining.

Die Lernvideos im Überblick:

Grundlagen:

1.1 Intro

1.2 Grundlagen: Zielgruppe & Regelwerk

1.3 Grundlagen: Material

1.4 Grundlagen: Gruppentraining

1.5 Grundlagen: Methode Trainingstipps

1.6 Grundlagen: Unterschiede von B1 zu B2 - B4

Koordination:

2.1 Koordination: Orientierung

2.2 Koordination: Gleichgewicht

2.3 Koordination: Rhythmisierung

2.4 Koordination: Differenzierung & Orientierung

Techniktraining:

3.1 Techniktraining: Aufschlag

3.2 Techniktraining: Vom rollenden zum springenden Ball

3.3 Techniktraining: Ballwechsel simulieren

Alle Videoclips sind kostenfrei auf dem Youtube-Kanal des Deutschen Tennis Bundes in der Playlist „Blindentennis-Tutorials“ abrufbar.

Die 2021 fertiggestellten „Rollstuhl-tennis-Tutorials“ mit dem amtierenden Deutschen Meister, Anthony Dittmar findet ihr ebenfalls dort.

Bildmaterial zur kostenfreien Nutzung  
(Copyright: DTB)

## Energiekrise auch im Sportverein

Informationen & Materialien vom LSB



„Wir bekennen uns zu einem Einsparziel von 20 Prozent“, so LSB-Präsident Stefan Klett. Natürlich müsse und werde der Vereinssport selbst seinen Beitrag zur Energieeinsparung und zur Krisenbewältigung leisten, das gelte auch bei der Nutzung von kommunalen Sportanlagen. "Dafür erwarten wir im Gegenzug, dass kommunale Sportanlagen nicht einfach pauschal geschlossen werden, sondern die Einsparungen vor Ort zusammen mit den Sportvereinen umgesetzt werden.“

Die Hintergründe, Positionspapiere, die Stellungnahme des LSB NRW sowie hilfreiche Materialien finden Sie hier

[https://www.lsb.nrw/unsere-themen/energiekrise-2022?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022](https://www.lsb.nrw/unsere-themen/energiekrise-2022?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+September+2022)

© LSB 09-2022

## Inklusion

### Jugendmannschaft aus dem Revier trifft auf Jugendmannschaft aus dem Rest der Republik



## Inklusionsprojekt

„DoppelSpass“ mit Sport und Kultur

Auf Einladung von Dirk Kottkamp, 1. Vorsitzender des Buschhausener TC und ambitionierter Rollstuhl Tennis-Spieler, waren 6 Rollstuhl-Spieler\*innen und 2 Betreuer am 20. und 21. August zu Besuch in Oberhausen. Vor einigen Monaten hatte sich Dirk bei der BROST-Stiftung um die Aktion „DoppelSpass“ beworben und durfte nun; als Gewinner des Förderpreises, einen Gastverein benennen, der an dem sportlichen und kulturellen Wochenende teilnehmen würde. Dieser Einladung ist der Rollitennis e.V. aus Windhagen (Rheinland-Pfalz) gerne gefolgt. Zusammen mit ausgewählten Mitgliedern des BTCs wurde ein umfangreiches Wochenendprogramm veranstaltet. Gestartet wurde direkt nach der Anreise am Samstag mit einem gemeinsamen Aufwärmtraining aller Teilnehmer, die sich das ganze Wochenende für das Inklusionsprojekt freigehalten hatten.

Unter der Anleitung von Jürgen Kugler (Vors., des Rollitennis e.V. und DRS Fachbereichsleiter Tennis) und mit Unterstützung des Buschhauseners



Michael Koschnik, standen Übungen auf dem Programm, von denen die „Fußgänger“ noch nichts gehört hatten, die aber für die Beweglichkeit und Kräftigung der Rollstuhlsportler unerlässlich sind. Mit Begeisterung waren alle dabei und schon bald konnte die erste Trainingseinheit beginnen.



Nach dem Mittagessen hieß es Check-in im Hotel und es folgte der nächste Programmpunkt mit der Stadtrundfahrt und anschließendem Besuch im Gasometer. Leider war hier die Zeit viel zu kurz, um sich die faszinierende Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ ausführlich anzuschauen. Alle waren sich schnell einig, dass hier ein erneuter Besuch fällig wird.

Der Tag endete mit dem Besuch im Bowling-Center, wo auch das Abendessen stattfand. Dirk Kottkamp hatte für alle Teilnehmer zwei Bahnen reserviert und da kam Freude auf, denn auch aus dem Rollstuhl heraus ist es möglich die Bowlingkugel auf die Bahn zu bringen. Und das alles ganz ohne die Absperungen, damit die Kugel nicht in der Kalle landet. Inklusion stand auch hier im Mittelpunkt, denn die Mannschaften mischten sich ganz schnell.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Mixed Turniers, auf das sich alle freuten. Organisiert von Elke Kugler (Rollitennis e.V.) wurden die Paarungen nach

jeweils 20 Minuten Spielzeit immer wieder neu ausgelost. Nicht nur aufgrund der Temperaturen ging es auf 4 Plätzen heiß her. Zur Stärkung gab es natürlich „Pottküche“. Mit Currywurst und Pommes im Bauch wurden die nächsten Runden ausgespielt.

Zum Ende des Nachmittages fanden Dirk Kottkamp und Jürgen Kugler nette Worte für alle Teilnehmer und Helfer. Gespannt sind die Buschhausener nun auf die Gegeneinladung im Frühjahr 2023 nach Windhagen, denn dies war eine der Voraussetzungen für das Projekt. „Schau`n wir mal“, hieß es von Jürgen Kugler, „wie wir das mit der Stadtrundfahrt im idyllischen Windhagen zustande bringen – wir haben aber da so eine Idee!“

Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß. Die beste Werbung für den Rollstuhlsport im BTC!

Dies war schon der 2. Förderpreis, den Dirk Kottkamp mit seinen bis ins kleinste Detail ausgeführten Bewerbungen für den Inklusionssport im Buschhausener Tennis Club gewinnen konnte.

„Bedanken möchte ich mich vor allem bei unseren Mitgliedern, die 2 Tage lang Inklusion gelebt haben, und insbesondere bei den Förderern der BROST-Stiftung und der Sparkassen Bürgerstiftung, die dieses Event finanziell unterstützt haben“, so Dirk Kottkamp.

Aber man muss auch kritisch dieses Wochenende betrachten. In Zusammenarbeit mit der OWT (Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH) wurde nach Programmpunkten für den Aufenthalt einer Rollstuhlgruppe in Oberhausen gesucht. Auf der Suche

nach behindertengerechten Hotelzimmern in ausreichender Anzahl und Sehenswürdigkeiten mit barrierefreiem Zugang in unserer schönen Stadt, kamen so manche Hindernisse zu Tage. „Es war eine schwierige Aufgabe das Rahmenprogramm zu gestalten“, so Dirk Kottkamp, „wir haben eine barrierefreie Tennisanlage mit Behinderten Toilette, aber die Herausforderung bestand darin auch unsere Stadt zu erleben und behinderten Menschen eine Möglichkeit zu bieten, sich in Oberhausen wohlzufühlen. Hier hat sich so einiger Nachholbedarf aufgetan. Dirk Kottkamp ist bereit, die Stadt und den BTC Inklusions-gerechter zu machen.

© Text Buschkamp / Kugler Bild Kugler

## Bridge für Kinder und Jugendliche



Nachstehend geben wir Ihnen ein Schreiben des Deutschen Brige Verband zur Kenntnis, um Kinder und Jugendliche auf diesen Verband aufmerksam zu machen.

Diesen Wunsch des DBV möchten wir gerne unterstützen, da wir der Auffassung sind, dass Tennis und Bridge eine gute Kombination sind, und das sagt ein langjähriger leistungsorientierter Tennisspieler, der Bridge leider viel zu spät erlernt hat.

In der Hoffnung, mit diesen Zeilen einen Stein ins Rollen zu bringen verbleiben wir mit besten Grüßen

Peter Randel ,

1. Vorsitzender Ratinger Bridge Club

Sylvie Drexler

Sportwart Ratinger Bridge Club

Liebe Clubvorsitzende,

ich hoffe, es geht Ihnen gut und Sie hatten einen schönen Sommer!

Heute schreibe ich Ihnen ausnahmsweise auf diesem Weg, weil es um ein ganz besonderes Projekt geht, bei dem wir die Unterstützung von Ihnen allen brauchen. Der DBV wird ab Oktober in Zusammenarbeit mit dem Bridgelehrer Guido Hopfenheit das Projekt "Bridge for Kids" durchführen, bei den Kindern im Alter zwischen ca. 8 und 14 Jahren für Bridge gewonnen werden sollen.

Ab dem 10. Oktober wird es kostenlose Online-Kurse für die Kinder und Jugendlichen geben. Der Onlineunterricht ist als erster Einstieg gedacht, Liveveranstaltungen regional und deutschlandweit werden folgen - am besten natürlich auch eine Integration in die Clubs der Umgebung!

Zur Gewinnung der Kinder und Jugendlichen für die Kurse brauchen wir Sie alle. Haben Sie eine Schule in der Umgebung, in der Sie von dem Projekt erzählen können, oder Kontakte zu Lehrer/innen? Oder gibt es vielleicht ein Jugendzentrum, in dem Sie Flyer auslegen können? Haben Sie Kontakte zu einer Zeitung, in der man eine kleine Anzeige veröffentlichen könnte? Alles,

was Kinder oder Eltern auf das Projekt aufmerksam machen könnte, ist willkommen!

Geben Sie diese Informationen bitte auch an Ihre Clubmitglieder weiter, indem Sie z.B. einfach diese Mail weiterleiten oder ausdrucken. Das Ganze ist auch eine Chance für Sie als Club, Kinder aus der Umgebung für Bridge zu gewinnen, die online Bridge lernen und die Sie anschließend in Ihren Club aufnehmen können! Auch ich selbst habe damals als kleines Mädchen im Club gespielt und fand es überhaupt nicht schlimm, dass die meisten (viel) älter waren, denn sie waren nett und hatten Spaß am Bridge, genauso wie ich.

Um diese Initiative zu bewerben, gibt es einen Flyer, der auf der DBV-Homepage zu finden ist. Sie finden dieses Projekt auf der Seite des DBV

<https://www.bridge-verband.de>

unter Bridge entdecken > Bridge for Kids. Der Flyer "BRIDGE IST COOL" ist als pdf hinterlegt und kann heruntergeladen werden.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Guido Hopfenheit direkt oder an mich!

Ich danke Ihnen schon einmal für Ihren Einsatz und wünsche noch eine schöne Woche!

Herzliche Grüße,

Marie Eggeling"

**Ausblick**

**Der Beginn der Weisheit**

**ist die Definition der Begriffe**

**Sokrates**

**Kontakt und Impressum**

© 2022 Tennis-Verband Niederrhein e.V.

**Tennis-Verband Niederrhein e.V.**  
Hafenstr. 10  
45356 Essen

**Telefon 02 01 / 26 99 81 – 10**  
**Fax 02 01 / 26 99 81 – 20**  
**[www.facebook.com/tvn.Tennis](http://www.facebook.com/tvn.Tennis)**

**[www.tvn-tennis.de](http://www.tvn-tennis.de)**  
**E-Mail: [info@tvn-tennis.de](mailto:info@tvn-tennis.de)**

Weitere Informationen zum Engagement des Tennis-Verband Niederrhein e.V. erhalten Sie unter <http://www.tvn-tennis.de>